



Rosa Lachenmeier

**RHEIN
BRÜCKEN
REISE**

**RHEIN
BRÜCKEN
REISE**

Ein Kunstprojekt von
Rosa Lachenmeier

RHEIN – BRÜCKEN – REISE

Den Anfang meiner künstlerischen Beschäftigung mit Brücken machte eine Ausstellung im Innenraum der Deutzer Brücke in Köln¹. Seither lässt mich die Faszination von Brücken nicht mehr los, war doch Ulrich Ruffiner, einer meiner Vorfahren mütterlicherseits, ein namhafter Brückenbauer im Wallis². So entstand das Projekt über Frankfurter Brücken in dem ich in einem historischen Kanalschiff am Frankfurter Mainufer eine Kunstaussstellung mit meinen Brückenbildern durchführte, begleitet von Fahrten unter den Frankfurter Brücken durch³. Ein wichtiges Brückenprojekt war das fotografische Porträt der Brücken von New York, das ich als Künstlerbuch zusammengefasst habe⁴. Mit dem Schweizer Othmar Ammann (1879-1965), der in New York nicht nur sehr viele Brücken gebaut, sondern diese auch technologisch weiter entwickelt hat, zeigt sich die starke Schweizer Tradition im Brückenbau. Hier schliesst sich der Kreis zu Ulrich Ruffiner, dem Brückenbauer im Wallis des 16. Jahrhunderts.

Brücken überwinden Distanzen, verbinden Menschen, Orte und Länder. Durch ihre unterschiedliche Entstehungszeit und Technologie sind sie ein Fenster zur Geschichte und verbinden Vergangenheit mit Gegenwart. An jeder Brücke haften Erinnerungen, seien es kollektive, trau-

¹ Ausstellung *Subkulinaria*, Innenraum der Deutzer Brücke, Köln, 2008

² Ulrich Ruffiner, ein bedeutender Baumeister im Wallis des 16. Jahrhunderts

³ Ausstellung *Bridges-Brücken* im Schiff Willi, Frankfurt am Main, 2016

⁴ Künstlerbuch *The Sound of New York Bridges*, 2020

⁵ Rosa Lachenmeier: *Rheinreise*, Einzelausstellung anlässlich des trinationalen Projekts *Der Rhein – Le Rhin*, 3 Länder – 38 Ausstellungen, 2022 - 2023.

Diese Publikation erscheint als Dokumentation des Langzeitprojekts *Rhein – Brücken – Reise* der Künstlerin Rosa Lachenmeier, Stand vom August 2023.

Mit freundlicher Unterstützung:



Umschlag:

Birsfelder Kraftwerk, Fotografie: Rosa Lachenmeier

matische, die aus Kriegszeiten herrühren, oder private, kommunikationsstiftende jeglicher Art. All dies macht die Brücke zu einer Metapher für Zeit und Raum überspannende Verbindungen und für das gesellschaftliche Zusammenleben allgemein.

Auch der Rhein hat eine geschichtsträchtige Bedeutung in vielerlei Hinsicht: Landesgrenze, Industrie, Schifffahrt, Wasserkraft, Kultur, Tourismus, Ökologie... An Hand der Brücken über den Rhein lassen sich viele Geschichten erzählen und Geschichte festmachen: die ersten Steinbrücken im römischen Stil, welche die abgeschnittenen Bergtäler erschlossen, Grüningers Fluchthelferbrücke bei Diepoldsau, die vielen Brücken zwischen Frankreich, Deutschland und der Schweiz, die bis vor kurzem noch Sprengstoff aus dem Zweiten Weltkrieg beherbergten und jetzt für das friedliche Zusammenwachsen der grenzüberschreitenden Nachbarschaft dienlich sind. Eisenbahnbrücken verweisen auf den technologischen Aufbruch im 19. Jahrhundert, die Autobahnbrücken des 20. und die Velobrücken des 21. Jahrhunderts zeugen von der Entwicklung des Verkehrs.

Mit meinem Projekt *Rhein – Brücken – Reise* verfolge ich das Konzept, sämtliche Brücken und

Kraftwerksübergänge über den Rhein künstlerisch zu porträtieren und in Form einer modulartig konzipierten Installation in Ausstellungshäusern entlang des Rheins vorzustellen. Dabei kombiniere ich die naturalistische Darstellung der Fotografie mit einer persönlichen, künstlerischen Überarbeitung.

Nachdem das Markgräfler Museum Müllheim anlässlich des trinationalen Ausstellungsprojekts *Der Rhein – Le Rhin*⁵ den Anfang machte, fokussiert nun das Hafensemuseum auf die Wasserkraftwerke und die Galerie Sarasin Art zeigt den Abschnitt der Rheinbrücken im Raum Basel.

Rosa Lachenmeier

Präsentationen dieses Projekts:

Markgräfler Museum Müllheim im Blankenhorn-Palais, Müllheim im Markgräflerland

9. Oktober 2022 – 26. März 2023

Hafensemuseum, Basel

31. Oktober 2023 – 7. Januar 2024

Galerie Sarasin Art, Basel

10. Januar 2024 – 10. Februar 2024



Blick in den Ballsaal des Blankenhorn-Palais, Markgräfler Museum Müllheim, 9. Oktober 2022 – 26. März 2023.

Abbildungen auf folgenden Seiten:

Eine kleine Auswahl von Rheinübergängen aus der Werkgruppe *Rhein – Brücken – Reise*, 2022-2023. Technik: Acryl, Silber-, Bronze- und andere Sprays über Fotografie auf Papier. Format: je 24,5 x 33, in Passepartout 40 x 50 cm

WWZ entspricht der Werknummer im Werkverzeichnis der Künstlerin



Hemishofen, Rheinbrücke
WVZ 1545



Hemishofen, Eisenbahnbrücke, WVZ 1546



Diessenhofen–Gailingen, Rheinbrücke, WVZ 1547



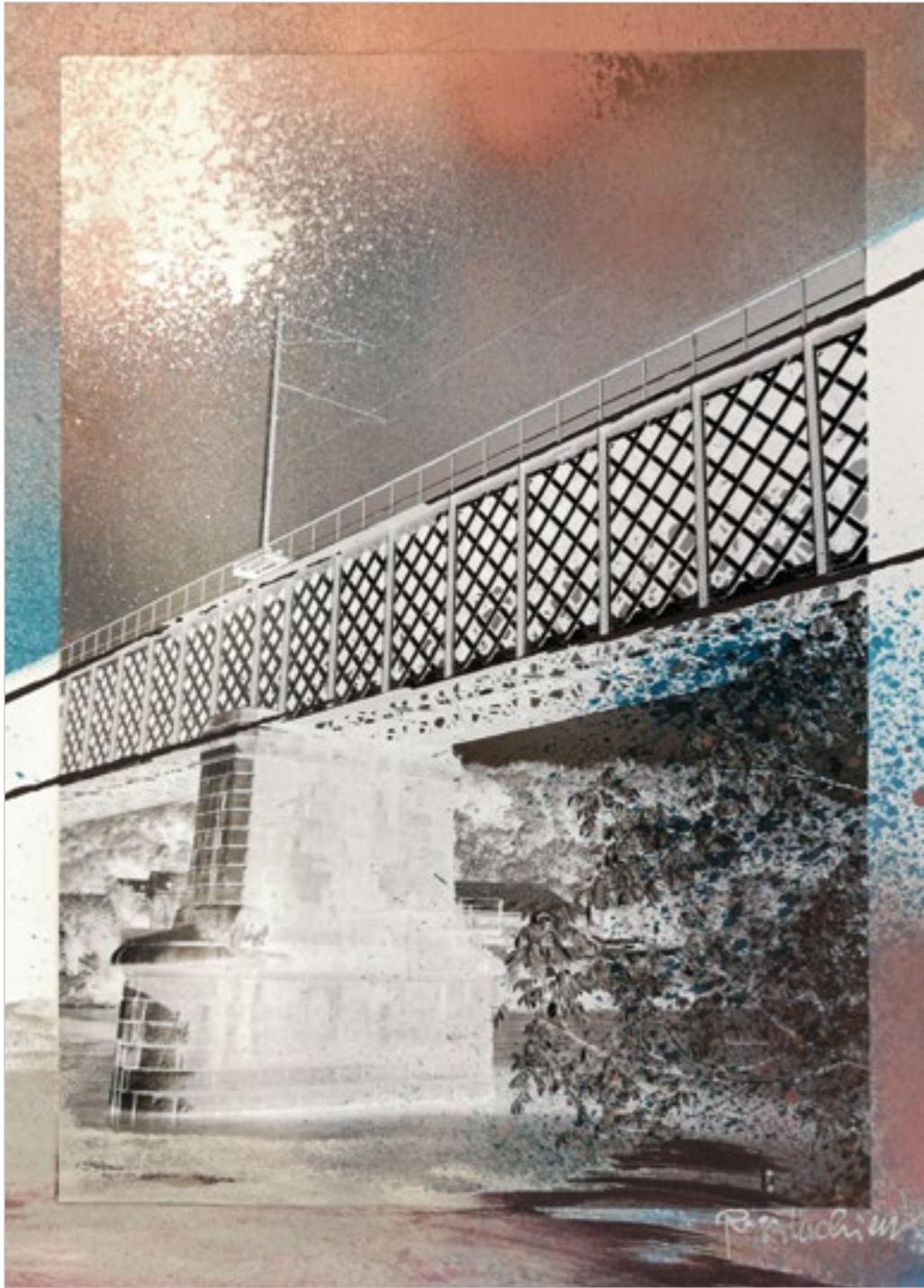
Schaffhausen, Kraftwerk
WVZ 1550



Rheinau,
Alte Zollbrücke
WVZ 1559



Eglisau, Rheinviadukt, WVZ 1562



Waldshut-Koblenz,
Eisenbahnbrücke
WVZ 1568

12



Leibstadt-Dogern, Rheinkraftwerk Albrück, WVZ 1570

13

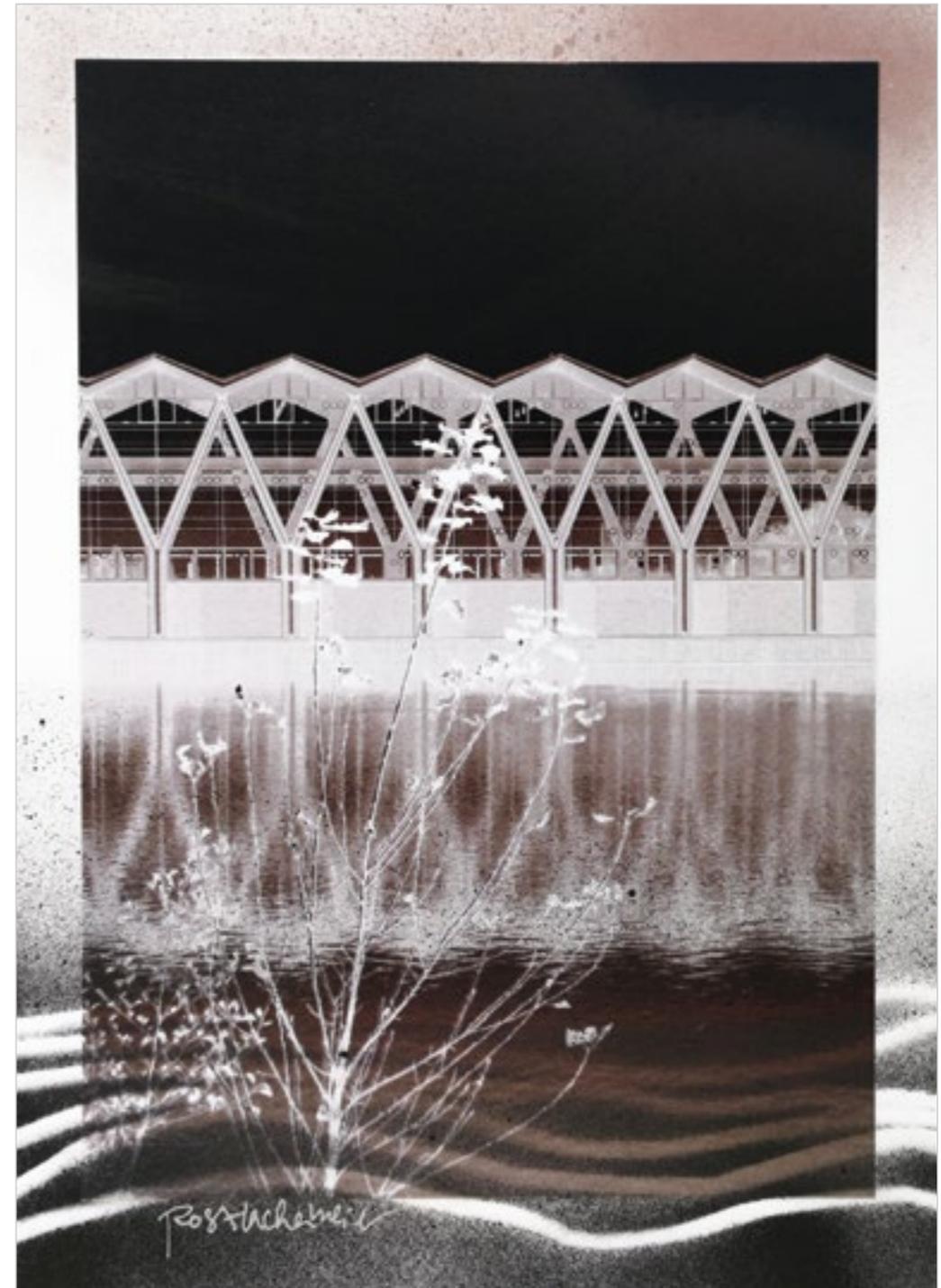


Posttechnisch

Rheinfelden, Kraftwerk
WVZ 1478

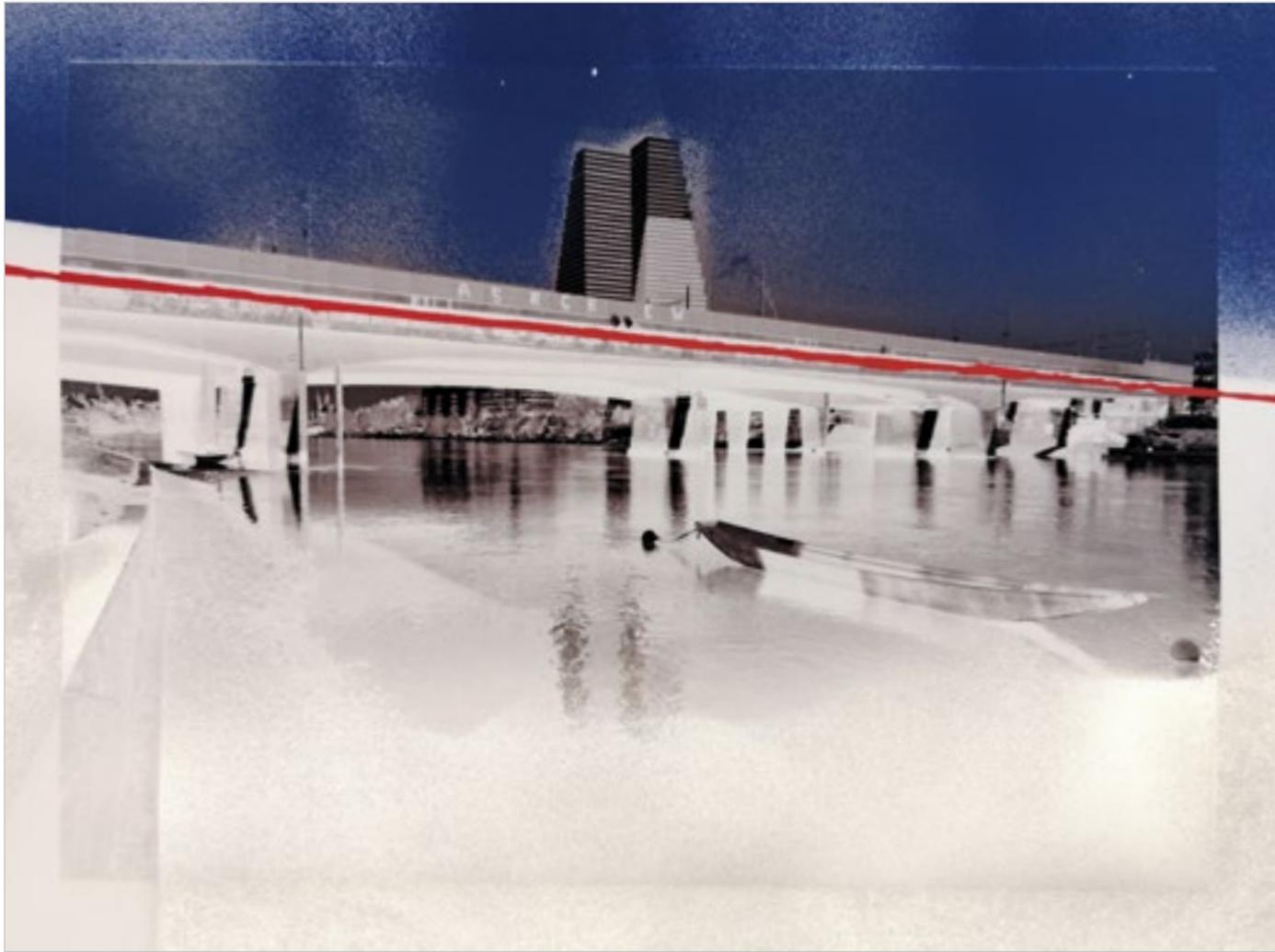
14

15

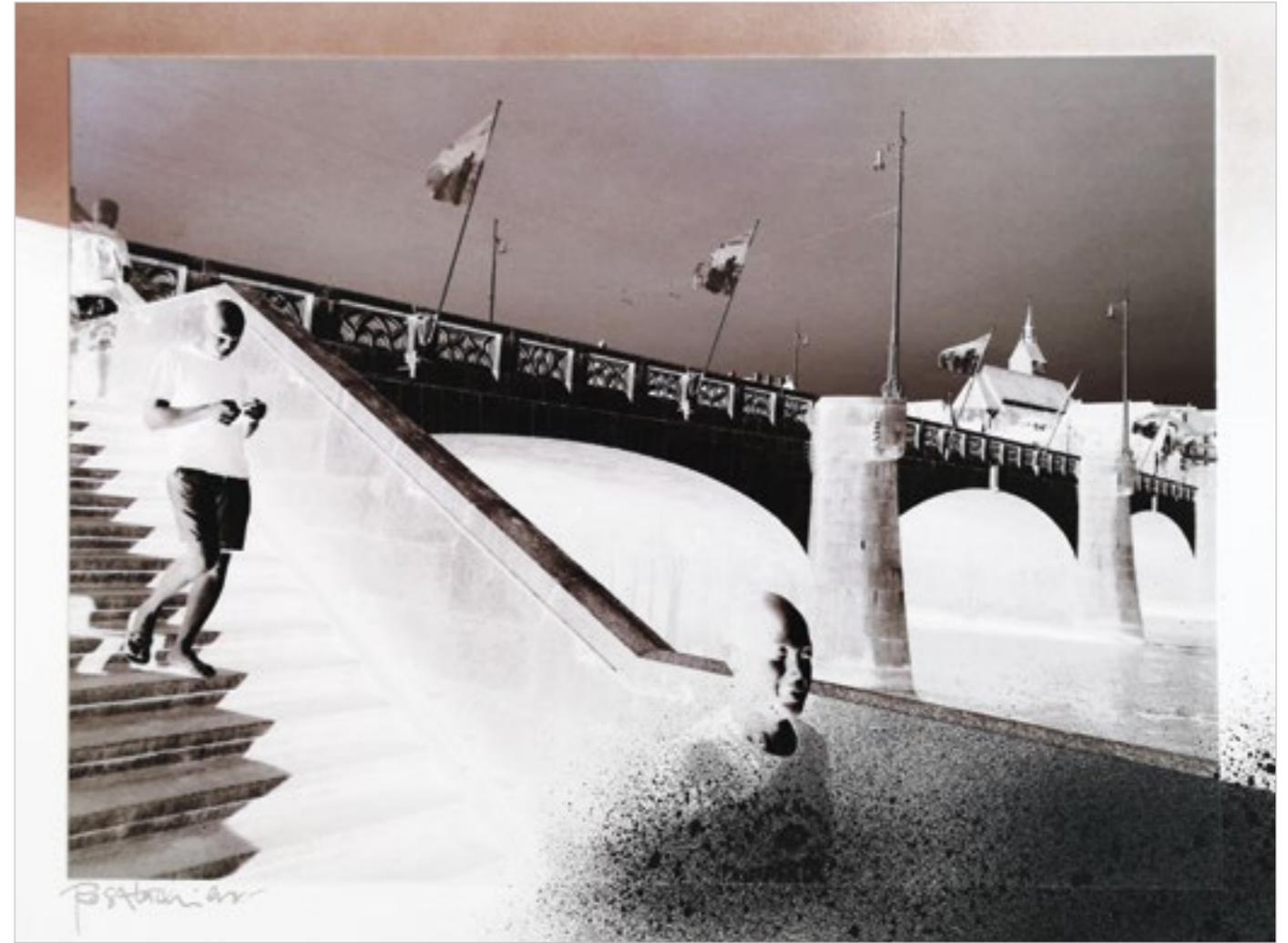


Posttechnisch

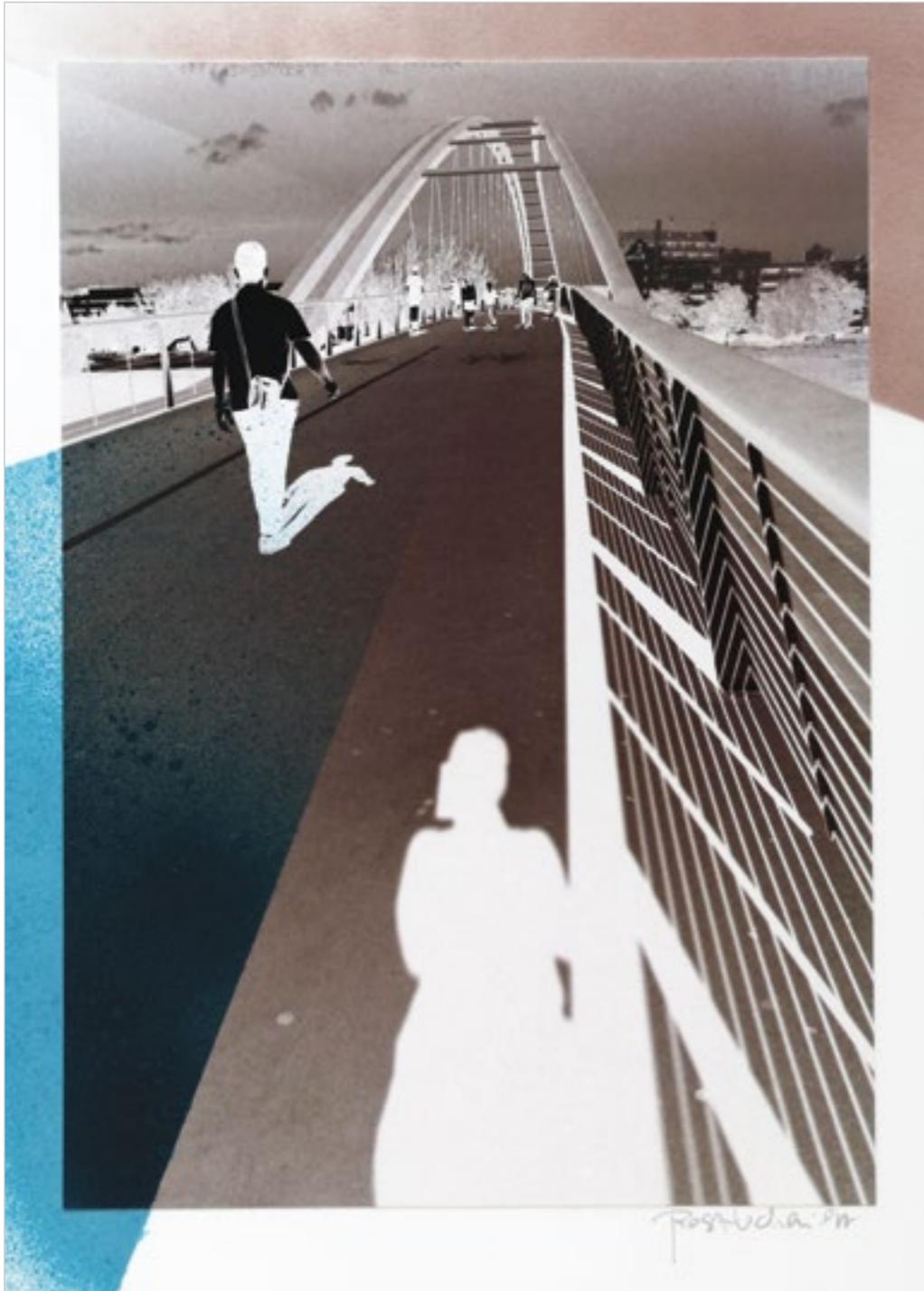
Birsfelden, Kraftwerk
WVZ 1482



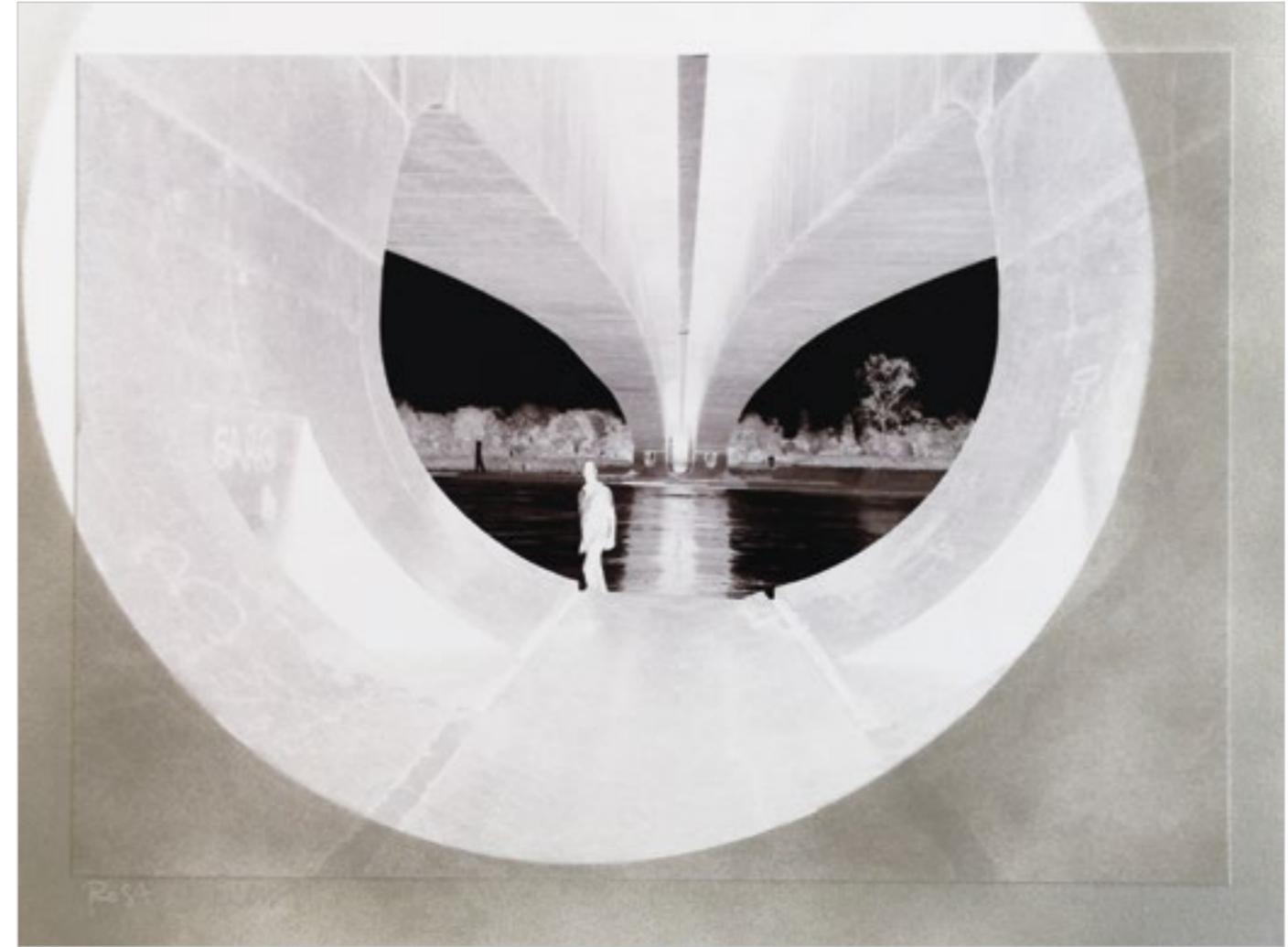
Basel, Schwarzwaldbrücken, WVZ 1578



Basel, Mittlere Rheinbrücke, WVZ 1486



Weil am Rhein – Huningue,
Dreiländerbrücke
(Passerelle des Trois Pays)
WVZ 1491



Neuenburg – Ottmarsheim, Autobahn A36, WVZ 1495



Rosa Lachenmeier bei der Arbeit,
Kraftwerk Reckingen am 2. Juli 2022
Fotografie: Hanspeter Funke

Rosa Lachenmeier

Rosa Lachenmeier, geboren und aufgewachsen in Basel, arbeitet nach einem Studium Lehramt der Bildenden Kunst freischaffend und war von 1985-2018 Dozentin an der Schule für Gestaltung Basel.

Seit 1984 ist sie künstlerisch freischaffend mit Ausstellungen u. a. in Amsterdam, Basel, Köln, Frankfurt am Main, Wuppertal, Innsbruck, im Dreiländereck und am Bodensee. Es folgen ab 1990 Künstlerbücher und Publikationen, ab 1991 Arbeitsaufenthalte in Amsterdam, Berlin und New York.

In ihrer künstlerischen Arbeit geht Rosa Lachenmeier von visuellen Eindrücken und Phänomenen aus, die auf einen kulturgeschichtlichen und zeitrelevanten Kontext verweisen. In ihren Werken verbindet sie meist Fotografie und Malerei. Projekte zum Thema **Brücken** führten sie nach Frankfurt am Main und New York. Das Projekt **Rhein – Brücken – Reise** verfolgt sie seit 2018.

Weitere Informationen auf der Website:

rosa.lachenmeier.net



